

GEBÄRDENFÜHRUNG

04.04.2014 | 14.30 UHR

Mit Gebärdendolmetscherin und Museumspädagogin durch die neue Ausstellung

Das LWL-Museum für Naturkunde in Münster des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) bietet allen Hörbehinderten die Möglichkeit, in einer Gebärdensprache die neue Ausstellung „Sex und Evolution“ kennen zu lernen. Mit einer Museumspädagogin und einer Gebärdendolmetscherin geht es durch die spannende Sonderausstellung.

Für gehörlose und hörgeschädigte Menschen ist der Gebärdendolmetscherservice gebührenfrei, lediglich der normale Museumseintritt (Erwachsene 5,50 €) ist zu entrichten.



Bereits in den letzten Jahren ging es für Gruppen von hörgeschädigten Menschen in die Sonderausstellungen. In diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt. Bei der Führung mit der Gebärdendolmetscherin Alexandra Lorenz und der LWL-Museumspädagogin Gerda Windau steht das Thema „Sex als Erfolgsrezept der Evolution“ im Mittelpunkt.

Sexuelle Fortpflanzung schafft genetische Vielfalt und diese liefert seit vielen Millionen von Jahren eine Basis für die Evolution von Pflanzen, Tieren und Menschen. In der Führung geht es um die verschiedenen Geschlechter, Konkurrenzkämpfe der Männchen, Damenwahl, Homosexualität, Einehe, Vielweiberei und vieles mehr. Dabei gibt es auch Alternativen zur sexuellen Fortpflanzung: wie etwa einfache Teilung oder Jungfernzeugung. Die Besucher erleben in der Sonderausstellung vielfältige Beispiele aus dem Liebesleben der Natur.

Weitere Infos unter:

Telefon 0251.591-6050 (Servicezeiten Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr & Mo-Do 14.00-15.30 Uhr)

Anmeldung unter E-Mail:

servicebuero.naturkundemuseum@lwl.org oder per Fax 0251.591-6098.